



Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit



Jahresbericht 2017 zum Einfuhrüberwachungsplan (EÜP)



Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	4
2	Erläuterungen.....	4
2.1	Allgemeines.....	4
2.2	Untersuchungszahlen/Stoffspektrum	4
2.3	Nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde	5
3	Ergebnisse des EÜP 2017	5
3.1	Zusammenfassung	5
3.2	Rinder.....	12
3.3	Schweine.....	12
3.4	Schafe und Ziegen	12
3.5	Pferde.....	12
3.6	Kaninchen	12
3.7	Wild	13
3.8	Geflügel	13
3.9	Aquakulturen	13
3.10	Milch.....	20
3.11	Hühnereier.....	20
3.12	Honig.....	20
3.13	Maßnahmen	20
3.14	Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004	26
4	Anhang.....	27
4.1	Tabelle I.....	27
4.2	Tabelle II.....	28
4.3	Stellungnahme des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR).....	38

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde	6
Tabelle 2	Anzahl der Proben untersuchter Tiere und tierischer Erzeugnisse	11
Tabelle 3	Untersuchte Tierarten der Aquakultur, Planproben.....	14
Tabelle 4	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei verbotenen Stoffen, Planproben	15
Tabelle 5	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei antibakteriell wirksamen Stoffen, Planproben	16
Tabelle 6	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei sonstigen Tierarzneimitteln, Planproben	17
Tabelle 7	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei Umweltkontaminanten und anderen Stoffen, Planproben.....	18
Tabelle 8	Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde bei Verdachtsproben.....	22
Tabelle 9	Untersuchte Tierarten der Aquakultur, Verdachtsproben.....	24
Tabelle 10	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei verbotenen Stoffen, Verdachtsproben.....	24
Tabelle 11	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei antibakteriell wirksamen Stoffen, Verdachtsproben.....	25
Tabelle 12	Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei Umweltkontaminanten und anderen Stoffen, Verdachtsproben.....	26
Tabelle 13	Daten zur Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004, Zusammenfassung 2017.....	27

Jahresbericht 2017 zum Einfuhrüberwachungsplan (EÜP)

1 Überblick

Es ist gesetzlich geregelt, dass in die EU eingeführte tierische Erzeugnisse von den Mitgliedstaaten überwacht werden. Nach Anhang II Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 136/2004 haben die Mitgliedstaaten Sendungen von Erzeugnissen, die zur Einfuhr vorgestellt werden, einem Überwachungsplan zu unterziehen. Erzeugnisse aus Nicht-EU-Staaten werden bundeseinheitlich seit 2004 nach dem Einfuhrückstandskontrollplan und seit 2010 mit erweitertem Untersuchungsspektrum nach dem Einfuhrüberwachungsplan (EÜP) untersucht. Dafür werden an den Grenzkontrollstellen Stichproben aus den Sendungen entnommen und in den jeweils zuständigen Länderbehörden untersucht. Die Länder berichten die Ergebnisse jährlich an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Im vorliegenden Bericht des BVL sind alle von den Ländern übermittelten Daten aus dem Jahr 2017 zusammengefasst.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Die Ergebnisse der amtlichen Untersuchungen der Länder, die im Rahmen des EÜP 2017 durchgeführt wurden, sind im Anhang, Tabelle I, siehe „[4.1 Tabelle I](#)“ unter Probenart „Import“, dargestellt. Die untersuchten Stoffe wurden Gruppen entsprechend Anhang I der Richtlinie 96/23/EG zugeordnet. Dem Anhang, [Tabelle I](#), sind sowohl die insgesamt in Deutschland durchgeführten Untersuchungen als auch die Einzelergebnisse je Tierart bzw. tierischen Erzeugnis und untersuchter Stoff zu entnehmen. Da die Proben von Tieren und tierischen Erzeugnissen zum Teil auf ein breites Spektrum von Stoffen auch aus verschiedenen Stoffgruppen untersucht wurden, werden in den farbig unterlegten Zeilen die Probenzahlen je Stoffgruppe aggregiert dargestellt.

2.2 Untersuchungszahlen/Stoffspektrum

Das Stoffspektrum und die Untersuchungszahlen der Länder werden entsprechend dem Risikoansatz der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 festgelegt. Außerdem ist der EÜP für die Rückstandsuntersuchung von Lebensmittel am NRKP ausgerichtet. Die dortigen Vorgaben gelten, soweit im vorliegenden EÜP nicht anders festgelegt, entsprechend. Darüber hinaus wird je nach Bedarf auf mikrobiologische Verunreinigungen, Histamin, Parasiten, Bestrahlung, Radioaktivität, Zusatzstoffe (auch nicht zugelassene), GVO, Marine Biotoxine und andere waren-spezifische Parameter untersucht und Tierartbestimmungen durchgeführt. Folgende Kriterien sollten bei der Risikobewertung berücksichtigt werden:

- Allgemeine Informationen und Besonderheiten über die Drittländer, die Produkte (Produktspezifika), die Betriebe und die Importeure,

- Informationen aus dem Europäischen Schnellwarnsystem,
- Informationen der Europäischen Kommission einschließlich FVO,
- Informationen des Bundes,
- Informationen der Länder untereinander, insbesondere über aktuelle Ereignisse, z. B. über Ereignisse, die nicht schnellwarnrelevant sind,
- Ergebnisse der bundesweiten Überwachungsprogramme, wie z. B. EÜP, Bundesweiter Überwachungsplan (BÜp), Nationaler Rückstandskontrollplan (NRKP), Monitoring und sonstige Kontrollen und
- Schutzmaßnahmen der europäischen Union gegenüber Drittländern.

Die Probenahme erfolgt demnach risikobasiert auf der Grundlage der genannten Informationen. Folglich können aus den Daten auch keine allgemeingültigen Schlussfolgerungen über die tatsächliche Belastung der tierischen Erzeugnisse mit unerwünschten Stoffen gezogen werden.

Im Einzelnen wurden die Proben im Jahr 2017 auf Stoffe aus den hier genannten Stoffgruppen getestet.

2.3 Nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde

Als nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde gelten bei als Tierarzneimittel oder Futtermittelzusatzstoff zugelassenen Stoffen und bei Kontaminanten alle mit einer Bestätigungsmethode abgesicherten quantitativen Befunde, bei denen eine Überschreitung von gesetzlich festgelegten Höchstgehalten vorliegt. Bei verbotenen und nicht als Tierarzneimittel zugelassenen Stoffen gelten als nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde alle mit einer Bestätigungsmethode abgesicherten qualitativen und quantitativen Befunde. Bei Befunden von mikrobiologischen Verunreinigungen, Histamin, Parasiten, Bestrahlung, Radioaktivität, Zusatzstoffe (auch nicht zugelassene), GVO, Marine Biotoxine gilt entweder der Nachweis oder die Überschreitung von festgesetzten Höchstgrenzen als nicht vorschriftsmäßiger Befund.

3 Ergebnisse des EÜP 2017

3.1 Zusammenfassung

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Untersuchung auf Rückstände von pharmakologisch wirksamen Stoffen und Kontaminanten dargestellt. Für das Jahr 2017 kann festgestellt werden, dass der Anteil an Proben mit nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden in tierischen Erzeugnissen wie auch in den Jahren zuvor gering ist.

Im Jahr 2017 wurden in Deutschland 24.995 Untersuchungen an 1.065 Proben von tierischen Erzeugnissen durchgeführt, wobei 4 Proben (0,38 %) nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde lieferten. Damit ist der Anteil an solchen Befunden etwas höher wie im Vorjahr mit 0,27 %. *Tabelle 1* enthält die Anzahl der Proben unterteilt nach Herkunft, Probenart und nicht

vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde. Immer wenn in der Tabelle unter „Probenart“ der Begriff „andere...“ verwendet wird, wurde die Tierart bei der Datenmeldung nicht näher bezeichnet.

Tabelle 1 Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde
Afghanistan	Schafe Mastlämmer; Darm	1	1
	Summe	1	1
Ägypten	andere Schafe; Darm	1	
	Schafe Mastlämmer; Darm	5	
	Summe	6	
Argentinien	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	1	
	andere Pferde; Muskulatur	1	
	andere Rinder; Muskulatur	1	
	Bienen; Honig	39	
	Kaninchen; Muskulatur	1	
	Legehennen (Suppenhühnchen); Eier	2	
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	4	
	Mastrinder; Muskulatur	42	
	Mastschweine; Darm	1	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	1	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	1	
Summe	94		
Asien	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Australien und Ozeanien	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	andere Rinder; Muskulatur	1	
	andere Wildtiere; Muskulatur	3	
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	
	Mastrinder; Muskulatur	3	
	Schafe Mastlämmer; Muskulatur	3	
Summe	12		
Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinseln	andere Wildtiere; Muskulatur	1	
	Summe	1	
Bangladesch	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	3	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	7	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	20	
	Summe	30	

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
Brasilien	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	andere Rinder; Darm	1	
	andere Rinder; Muskulatur	2	
	anderes Geflügel; Muskulatur	3	
	Bienen; Honig	4	
	Masthähnchen/Masthühner; Leber	1	
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	83	1
	Mastrinder; Darm	4	
	Mastrinder; Knochen	2	
	Mastrinder; Muskulatur	35	
	Truthühner; Muskulatur	8	
	Summe		144
Chile	anderes Geflügel; Muskulatur	2	
	Bienen; Honig	6	
	Forellen; Muskulatur von Fischen	4	
	Lachse; Muskulatur von Fischen	38	
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	13	
	Mastrinder; Muskulatur	1	
	Mastschweine; Muskulatur	3	
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	1	
	Schafe Mastlämmer; Muskulatur	2	
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fi-schen	1	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	1	
	Truthühner; Muskulatur	4	
Summe		77	
China	Aale (Anguilla spp.); Muskulatur von Fischen	12	
	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	3	
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	14	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	17	
	andere Schafe; Darm	1	
	Bienen; Honig	25	1
	Enten; Muskulatur	14	
	Heilbutte (Hippoglossus hippoglossus); Muskulatur von Fischen	2	
	Kaninchen; Muskulatur	13	
	Lachse; Muskulatur von Fischen	15	
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	6	
	Mastschweine; Darm	20	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	3	
	Schafe Mastlämmer; Darm	5	
	Wachteln; Eier	1	
	Summe	152	1
Costa Rica	Prawns; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Ecuador	Shrimps; Muskulatur von Fischen	6	
	Summe	6	
El Salvador	Bienen; Honig	11	
	Summe	11	
Guatemala	Bienen; Honig	4	
	Summe	4	
Honduras	Prawns; Muskulatur von Fischen	4	
	Summe	4	
Indien	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	4	
	Bienen; Honig	2	
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fi-schen	1	
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	10	
Indonesien	andere Fische; Muskulatur von Fischen	6	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	2	
	Butterfische; Muskulatur von Fischen	7	
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	2	
	Marline (Speerfische, Makaira spp.); Muskulatur von Fischen	1	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	2	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	5	
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	3	
	Summe	28	
Iran	Schafe Mastlämmer; Darm	2	
	Summe	2	
Japan	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	3	
	Mastrinder; Muskulatur	1	
	Summe	4	
Kanada	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Lachse; Muskulatur von Fischen	1	
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	4	
Kolumbien	Forellen; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Korea, Demokratische Volksrepublik	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Korea, Republik	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	2	
	Summe	2	
Kuba	Bienen; Honig	14	
	Summe	14	
Libanon	Schafe Mastlämmer; Darm	3	
	Summe	3	
Malaysia	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Malediven	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	12	
	Summe	12	
Mexiko	Bienen; Honig	26	
	Summe	26	
Namibia	andere Fische; Muskulatur von Fischen	4	
	Summe	4	
Neuseeland	Aale (Anguilla spp.); Muskulatur von Fischen	1	
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	andere Schafe; Muskulatur	1	
	Bienen; Honig	1	
	Hirsche; Muskulatur	8	
	Kühe; Milch	1	
	Lachse; Muskulatur von Fischen	1	
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	5	
	Schafe Mastlämmer; Muskulatur	3	
	Summe	22	
Nicaragua	Bienen; Honig	2	
	Summe	2	
Oman	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Pakistan	andere Schafe; Darm	1	
	Summe	1	

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
Paraguay	Mastrinder; Muskulatur	2	
	Summe	2	
Philippinen	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Senegal	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Sri Lanka	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fischen	2	
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	7	
	Summe	11	
Südafrika	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	
	Strauße; Muskulatur	2	
	Summe	4	
Syrien, Arabische Republik	andere Schafe; Darm	1	
	Schafe Mastlämmer; Darm	2	
	Summe	3	
Taiwan	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Tansania	andere Fische; Muskulatur von Fischen	3	
	Summe	3	
Thailand	andere Fische; Muskulatur von Fischen	5	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	1	
	anderes Geflügel; Muskulatur	1	
	Bienen; Honig	1	
	Enten; Muskulatur	5	
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	93	1
	Prawns; Muskulatur von Fischen	3	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	5	
Summe	114	1	
Türkei	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	Bienen; Honig	18	
	Forellen; Muskulatur von Fischen	2	
	Summe	21	
Uganda	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	
	Summe	2	
Uruguay	Bienen; Honig	6	
	Mastrinder; Muskulatur	35	

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Schafe Mastlämmer; Muskulatur	2	
	Summe	43	
Vereinigte Staaten von Amerika	andere Fische; Muskulatur von Fischen	3	
	andere Rinder; Muskulatur	3	
	anderes Geflügel; Eier	3	
	Haie; Muskulatur von Fischen	3	
	Kühe; Milch	2	
	Lachse; Muskulatur von Fischen	1	
	Legehennen (Suppenhühnchen); Eier	7	
	Mastrinder; Muskulatur	8	
	Mastschweine; Muskulatur	1	
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	2	
	Wildschweine; Muskulatur	1	
	Summe	34	
Vietnam	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	2	
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	61	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	2	
	Butterfische; Muskulatur von Fischen	1	
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	4	
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	2	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	26	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	33	
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	12	
Summe	143		
Summe		1.065	4

Insgesamt wurde auf 1.022 Stoffe geprüft, wobei jede Probe auf bestimmte Stoffe dieser Stoffpalette untersucht wurde.

Die Anzahl der Proben von untersuchten Tieren und tierischen Erzeugnissen ist der *Tabelle 2* zu entnehmen.

Tabelle 2 Anzahl der Proben untersuchter Tiere und tierischer Erzeugnisse

Rind	Schwein	Schaf	Pferd	Kanin-chen	Wild	Geflügel	Aqua-kultu-ren	Milch	Eier	Honig
141	25	33	1	14	13	239	424	3	13	159

3.2 Rinder

Im Jahr 2017 wurden 141 Rinderproben getestet. Von diesen wurden 77 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 18 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 51 auf sonstige Tierarzneimittel und 39 auf Umweltkontaminanten untersucht.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.3 Schweine

25 Proben von Schweinen wurden insgesamt untersucht, davon 17 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, eine auf antibakteriell wirksame Stoffe, 7 auf sonstige Tierarzneimittel und 2 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.4 Schafe und Ziegen

Im Berichtsjahr wurden 33 Proben von Schafen und Ziegen auf Rückstände geprüft, davon 22 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 6 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 13 auf sonstige Tierarzneimittel und 5 auf Umweltkontaminanten.

In einer Probe von Schafsdärmen aus Afghanistan wurden 1,04 µg/kg des sauren nicht steroidal entzündungshemmenden Mittel (non-steroidal antiinflammatory drugs-NSAIDs) Mefenaminsäure nachgewiesen. Mefenaminsäure darf bei Lebensmittel liefernden Tieren nicht angewendet werden.

3.5 Pferde

Im Berichtsjahr wurden eine Probe vom Pferd auf Rückstände von verbotenen Stoffen mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, auf antibakteriell wirksame Stoffe und auf sonstige Tierarzneimittel geprüft.

Die Probe lieferte keinen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.6 Kaninchen

Insgesamt wurden 14 Proben von Kaninchen auf Rückstände geprüft, davon 5 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 1 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 4 auf sonstige Tierarzneimittel und 7 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.7 Wild

Insgesamt wurden 13 Wildproben untersucht, 9 stammten von Zuchtwild und 4 von Wild aus freier Wildbahn. Getestet wurden Wildschweine, Hirsche, Strauße und nicht näher definierte andere Wildtiere. Eine Probe von Wild aus freier Wildbahn wurde auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, auf antibakteriell wirksame Stoffe und sonstige Tierarzneimittel untersucht. Auf sonstige Tierarzneimittel wurden auch 4 Zuchtwildproben getestet. Bei den Umweltkontaminanten waren es 9 Proben von Zuchtwild und 3 Proben von Wild aus freier Wildbahn.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.8 Geflügel

Von den insgesamt 239 Proben von Geflügel wurden 113 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 21 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 102 auf sonstige Tierarzneimittel und 76 auf Umweltkontaminanten untersucht.

In einer von 40 Masthähnchenproben (2,5 %) wurde Lasalocid, ein Mittel gegen Kokzidien, in der Muskulatur mit einem Gehalt von 37,2 µg/kg nachgewiesen. Die Masthähnchen stammten aus Thailand. Der zulässige Höchstgehalt beträgt 20 µg/kg.

In einer von 7 Masthähnchenproben (14,29 %) wurde Diclofenac, ein NSAID, in der Muskulatur mit einem Gehalt von 59,81 µg/kg nachgewiesen. Die Masthähnchen stammten aus Brasilien. Die Anwendung von Diclofenac ist bei Geflügel nicht zugelassen.

3.9 Aquakulturen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 424 Proben untersucht. Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund. Die untersuchten Tierarten sind [Tabelle 3](#) zu entnehmen.

Tabelle 3 Untersuchte Tierarten der Aquakultur, Planproben

Tierart	Anzahl Proben
Aale (<i>Anguilla</i> spp.)	13
andere (Krebs-) Krustentiere	9
andere Fische	113
andere Mollusken	27
Butterfische	8
Forellen	7
Haie	3
Heilbutte (<i>Hippoglossus hippoglossus</i>)	2
Lachse	56
Makrelen (<i>Scomber</i> spp.)	11
Marline (Speerfische, <i>Makaira</i> spp.)	1
Muscheln	11
Prawns	48
Schwertfische (<i>Xiphias gladius</i>)	4
Shrimps	71
Thunfische (<i>Thunnus</i> spp., <i>Katsuwonus</i>)	40
Summe	424

Verbotene Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 116 entnommenen Proben wie in [Tabelle 4](#) ersichtlich.

Tabelle 4 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei verbotenen Stoffen, Planproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Argentinien	Prawns	1
Australien und Ozeanien	Makrelen (Scomber spp.)	1
Bangladesch	Shrimps	8
	Prawns	3
	Andere (Krebs-) Krustentiere	2
Chile	Forellen	1
	Lachse	10
China	Aale (Anguilla spp.)	3
	Andere Fische	6
	Prawns	1
Ecuador	Shrimps	3
Honduras	Prawns	1
Indien	Andere Fische	2
Indonesien	Andere Fische	2
	Shrimps	2
	Prawns	2
Japan	Makrelen (Scomber spp.)	3
Kanada	Andere Fische	1
Kolumbien	Forellen	1
Malaysia	Andere Fische	1
Malediven	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
Namibia	Andere Fische	1
Neuseeland	Lachse	1
Sudafrika	Andere Fische	1
Tansania	Andere Fische	1
Thailand	Shrimps	3
	Prawns	2
Türkei	Forellen	1
	Andere Fische	1
Vereinigte Staaten von Amerika	Andere Fische	1
	Muscheln	2
Vietnam	Andere Fische	24
	Shrimps	14
	Prawns	8
	Andere (Krebs-) Krustentiere	1
Summe		116

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

Antibakteriell wirksame Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 70 entnommenen Proben wie in *Tabelle 5* ersichtlich.

Tabelle 5 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei antibakteriell wirksamen Stoffen, Planproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Australien und Ozeanien	Makrelen (Scomber spp.)	1
Bangladesch	Shrimps	5
	Prawns	2
Chile	Lachse	11
China	Aale (Anguilla spp.)	3
	Andere Fische	4
	Prawns	2
Ecuador	Shrimps	1
Honduras	Prawns	1
Indien	Andere Fische	1
Indonesien	Andere Fische	2
Japan	Makrelen (Scomber spp.)	2
Malaysia	Andere Fische	1
Malediven	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
Namibia	Andere Fische	1
Neuseeland	Lachse	1
Tansania	Andere Fische	1
Thailand	Shrimps	2
	Prawns	1
Türkei	Andere Fische	1
Vereinigte Staaten von Amerika	Andere Fische	1
Vereinigte Staaten von Amerika	Muscheln	2
Vietnam	Andere Fische	10
	Shrimps	7
	Prawns	6
Summe		70

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

Sonstige Tierarzneimittel

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 79 entnommenen Proben wie in *Tabelle 6* ersichtlich.

Tabelle 6 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei sonstigen Tierarzneimittel, Planproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Argentinien	Shrimps	1
Australien und Ozeanien	Makrelen (Scomber spp.)	1
Bangladesch	Shrimps	5
	Prawns	3
Chile	Forellen	2
	Lachse	5
	Shrimps	1
China	Lachse	3
	Andere Fische	2
	Andere Mollusken	2
	Prawns	1
	Andere (Krebs-) Krustentiere	1
Ecuador	Shrimps	1
Indien	Andere Fische	1
Indonesien	Andere Fische	1
	Shrimps	2
Japan	Makrelen (Scomber spp.)	2
Malaysia	Andere Fische	1
Malediven	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
Namibia	Andere Fische	1
Neuseeland	Lachse	1
Sudafrika	Andere Fische	1
Taiwan	Andere Mollusken	1
Tansania	Andere Fische	3
Thailand	Shrimps	1
	Prawns	1
Türkei	Andere Fische	1
Uganda	Andere Fische	2
Vereinigte Staaten von Amerika	Andere Fische	1
	Muscheln	2
Vietnam	Makrelen (Scomber spp.)	1
	Andere Fische	13
	Shrimps	7
	Prawns	7
Summe		79

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

Umweltkontaminanten und andere Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 277 untersuchten Proben, wie in [Tabelle 7](#) ersichtlich.

Tabelle 7 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei Umweltkontaminanten und anderen Stoffen, Planproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Argentinien	Shrimps	1
	Andere (Krebs-) Krustentiere	1
Asien	Andere Fische	1
Australien und Ozeanien	Makrelen (Scomber spp.)	1
	Andere Fische	1
Bangladesch	Shrimps	10
	Prawns	2
	Andere (Krebs-) Krustentiere	1
Brasilien	Andere Fische	1
Chile	Forellen	3
	Lachse	21
	Schwertfische (Xiphias gladius)	1
	Muscheln	1
	Shrimps	1
	Prawns	1
China	Lachse	15
	Makrelen (Scomber spp.)	1
	Aale (Anguilla spp.)	8
	Heilbutte (Hippoglossus hippo-	2
	Andere Fische	7
	Andere Mollusken	17
	Prawns	1
	Andere (Krebs-) Krustentiere	3
Costa Rica	Prawns	1
Ecuador	Shrimps	3
Honduras	Prawns	2
Indien	Schwertfische (Xiphias gladius)	1
	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
	Andere Mollusken	4
Indonesien	Butterfische	7
	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	3
	Makrelen (Scomber spp.)	2
	Marline (Speerfische, Makaira	1
	Andere Fische	2

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
	Andere Mollusken	2
	Shrimps	2
Japan	Makrelen (Scomber spp.)	2
Kanada	Lachse	1
	Andere Fische	1
	Muscheln	1
Korea, Demokratische Volksrepublik	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
Korea, Republik	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	2
Malaysia	Andere Fische	1
Malediven	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	12
Namibia	Andere Fische	3
Neuseeland	Lachse	1
	Aale (Anguilla spp.)	1
	Andere Fische	1
	Muscheln	5
Oman	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
Philippinen	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	1
Senegal	Andere Fische	1
Sri Lanka	Schwertfische (Xiphias gladius)	2
	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	7
	Andere Fische	2
Sudafrika	Andere Fische	1
Taiwan	Andere Mollusken	1
Tansania	Andere Fische	3
Thailand	Andere Fische	5
	Andere Mollusken	1
	Shrimps	1
Türkei	Forellen	1
	Andere Fische	1
Uganda	Andere Fische	2
Vereinigte Staaten von Amerika	Lachse	1
	Haie	3
	Andere Fische	3
	Muscheln	1
Vietnam	Butterfische	1
	Thunfische (Thunnus spp., Katsu-	12
	Makrelen (Scomber spp.)	4
	Andere Fische	26
	Muscheln	2
	Andere Mollusken	2

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
	Shrimps	14
	Prawns	13
	Andere (Krebs-) Krustentiere	1
Summe		277

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.10 Milch

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 3 Proben untersucht, davon 2 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe und eine Probe auf antibakteriell wirksame Stoffe, auf sonstige Tierarzneimittel und Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.11 Hühnereier

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 13 Proben untersucht, davon 4 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 9 auf Tierarzneimittel und 3 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.12 Honig

Insgesamt wurden 2017 insgesamt 159 Honigproben auf Rückstände geprüft, davon 65 auf verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 39 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 64 auf sonstige Tierarzneimittel und 52 auf Umweltkontaminanten.

Eine Honigprobe wurde auf das Schwermetall Blei untersucht und enthielt 0,32 mg/kg des Stoffes. Der Honig stammte aus China. Der zulässige Höchstgehalt beträgt 0,1 mg/kg.

3.13 Maßnahmen

Maßnahmen nach nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden sind in der Lebensmitteleinfuhr-Verordnung (LMEV) festgelegt. Wurde demnach bei Lebensmitteln tierischen Ursprungs eine Überschreitung festgesetzter Höchstgehalte an Rückständen von Stoffen mit pharmakologischer Wirkung oder von anderen Stoffen, die die menschliche Gesundheit beeinträchtigen können, oder wurden Rückstände verbotener Stoffe mit pharmakologischer Wirkung oder deren Umwandlungsprodukte festgestellt, hat die für die Grenzkontrollstelle zuständige Behörde bei der Einfuhruntersuchung bei den folgenden Sendungen lebender Tiere oder Lebensmittel tierischen Ursprungs desselben Ursprungs oder derselben Herkunft verstärkte Kontrollen vorzunehmen.

Eine verstärkte Überwachung wird ebenfalls durchgeführt nach Meldungen aus dem Europäischen Schnellwarnsystem oder im Rahmen von Sondervorschriften der Kommission für die Einfuhr.

Im Falle eines Verdachtes wird eine Sendung beschlagnahmt, bis das Ergebnis vorliegt. Die beanstandeten Erzeugnisse werden an der Grenze zurückgewiesen oder vernichtet. Sollte bereits eine Verteilung auf dem europäischen Markt erfolgt sein, wird die Sendung zurückgerufen. Bei einer Zurückweisung ist sicherzustellen, dass die Sendung nicht über eine andere Grenzkontrollstelle wieder in die Europäische Union eingeführt wird.

Über im Rahmen der Einfuhruntersuchung beanstandete Lebensmittel werden die anderen Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission über entsprechende Meldungen im Europäischen Schnellwarnsystem informiert.

Die Europäische Kommission berücksichtigt die Ergebnisse der Einfuhruntersuchung bei gegebenenfalls einzuleitenden Schutzmaßnahmen gegenüber Drittländern.

Die Kommission erlässt Sondervorschriften, welche Grundlage für zusätzliche Untersuchungen sind.

Folgende Sondervorschriften waren in 2017 gültig:

- Entscheidung 2006/27/EG über Sondervorschriften für die Einfuhr von zum Verzehr bestimmtem Fleisch und Fleischerzeugnissen von Equiden aus Mexiko (ABl. L 19 vom 24. Januar 2006, S. 30–31), in der festgelegt wurde, dass Fleisch und Fleischerzeugnisse von Equiden risikobasierten amtlichen Kontrollen unterzogen werden, insbesondere auf bestimmte Stoffe mit hormonalen Wirkungen und auf β -Agonisten.
- Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1774 der Kommission vom 4. Oktober 2016 zur Änderung des Beschlusses 2010/381/EU über Sofortmaßnahmen für aus Indien eingeführte Sendungen mit zum menschlichen Verzehr bestimmten Aquakulturerzeugnissen (ABl. L 207 vom 6. Oktober 2016, S. 7-8) in dem sichergestellt wird, dass bei mindestens 50 % der Sendungen, die an den Grenzkontrollstellen auf ihrem Hoheitsgebiet zur Einfuhr gestellt werden, amtliche Proben entnommen werden. Enthält eine Sendung Aquakulturerzeugnisse aus mehr als einem Ursprungsbetrieb, sind für jeden einzelnen Betrieb Proben zu entnehmen.
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 743/2013 der Kommission vom 31. Juli 2013 mit Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Einfuhr von zum menschlichen Verzehr bestimmten Muscheln aus der Türkei (ABl. L 205 vom 1. August 2013, S. 1–2) in der festgelegt wurde, dass die Einfuhr lebender und gekühlter Muscheln aus der Türkei in die Union nicht zugelassen ist. Außerdem müssen alle Sendungen mit tiefgefrorenen und verarbeiteten Muscheln mit Ursprung in der Türkei auf *Escherichia coli* und das Vorhandensein mariner Biotoxine getestet werden.

3.13.1 Verdachtsproben

Im Jahr 2017 wurden 6.512 Untersuchungen an 196 Verdachtsproben durchgeführt. Die Proben wurden auf 140 Stoffe untersucht, wobei 3 Proben (1,53 %) einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund ergaben. Im letzten Jahr waren es 0,87 %. Die Proben wurden unter anderem aufgrund der unter [3.13](#) genannten Sondervorschriften der Kommission geprüft. Die Ergebnisse der Verdachtsproben sind im Anhang, Tabelle I, siehe „[4.1 Tabelle I](#)“ unter Probenart „Import-V“, dargestellt. In [Tabelle 8](#) sind die Anzahl der Proben unterteilt nach Herkunft, Probenart und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde dargestellt. Immer wenn in der Tabelle unter „Probenart“ der Begriff „andere...“ verwendet wird, wurde die Tierart in der Datenmeldung nicht näher bezeichnet.

Tabelle 8 Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde bei Verdachtsproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde
Afghanistan	Schafe Mastlämmer; Darm	2	
	Summe	2	
Bangladesch	Shrimps; Muskulatur von Fischen	8	
	Summe	8	
Chile	Lachse; Muskulatur von Fischen	12	
	Summe	12	
China	Kaninchen; Muskulatur	4	
	Schafe Mastlämmer; Darm	3	
	Summe	7	
Indien	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	2	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	1	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	53	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	64	1
	Summe	120	1
Indonesien	Butterfische; Muskulatur von Fischen	2	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	1	
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fischen	1	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	1	
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	2	
	Summe	7	
Neuseeland	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Sri Lanka	andere Fische; Muskulatur von Fischen	5	
	Summe	5	
	Schafe Mastlämmer; Darm	1	

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
Syrien, Arabische Re-publik	Summe	1	
Türkei	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	
	Summe	1	
Vietnam	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	1	
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	3	
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	1	
	Marline (Speerfische, Makaira spp.); Muskulatur von Fischen	1	
	Prawns; Muskulatur von Fischen	8	2
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fischen	1	
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	14	
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	3	
	Summe	32	2
Summe		196	3

3.13.1.1 Schafe

Insgesamt 6 Proben von Schafsdärmen aus Afghanistan, China und Syrien wurden auf verbo-tene Stoffe, wie Chloramphenicol, Nitrofurane und/oder auf antibakteriell wirksame Stoffe, Be-ruhigungsmittel/ Sedativa, NSAIDs Anthelminthika, Synthetische Kortikosteroide und/oder an-dere Tierarzneimittel getestet.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbe-fund.

3.13.1.2 Kaninchen

4 Proben von Kaninchenmuskulatur aus China wurden auf antibakteriell wirksame Stoffe ge-testet.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbe-fund.

3.13.1.3 Aquakulturen

Von Erzeugnissen der Aquakultur wurden insgesamt 186 Proben entnommen. 3 nicht vor-schriftsmäßige Rückstandsbe-funde wurden nachgewiesen (1,61 %). Im letzten Jahr waren es 1,0 %. Die untersuchten Tierarten sind [Tabelle 9](#) zu entnehmen.

Tabelle 9 Untersuchte Tierarten der Aquakultur, Verdachtsproben

Tierart	Anzahl Proben
andere (Krebs-) Krustentiere	3
andere Fische	9
andere Mollusken	2
Butterfische	2
Lachse	12
Marline (Speerfische, Makaira spp.)	1
Muscheln	1
Prawns	62
Schwertfische (Xiphias gladius)	2
Shrimps	87
Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus)	5
Summe	186

Verbotene Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 156 entnommenen Proben wie in [Tabelle 10](#) ersichtlich.

Tabelle 10 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei verbotenen Stoffen, Verdachtsproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Bangladesch	Shrimps	8
Chile	Lachse	10
Indien	Shrimps	64
	Prawns	53
	Andere (Krebs-) Krustentiere	2
Indonesien	Shrimps	1
	Prawns	1
Vietnam	Andere Fische	1
	Shrimps	9
	Prawns	7
Summe		156

In 2 von 123 auf Chloramphenicol untersuchten Proben (1,63 %) wurden 0,24 µg/kg und 0,46 µg/kg des Stoffes gefunden. Die Prawns, in denen der Rückstand gefunden wurde, stammten aus Vietnam. Das Antibiotikum Chloramphenicol ist seit August 1994 bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten.

In einer von 128 (0,78 %) auf Nitrofurane untersuchten Proben wurden 1,35 µg/kg AOZ (3-amino-2-oxazolidinon), der Hauptmetabolit, von Furazolidon ermittelt. AOZ (3-amino-2-oxazolidinon), der Hauptmetabolit, von Furazolidon ermittelt. Nitrofurane sind Antibiotika und wirken

auch gegen Kokzidien, Hefearten und Trichomonaden. Sie dürfen bei Lebensmittel liefernden Tieren nicht angewendet werden.

Antibakteriell wirksame Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 135 entnommenen Proben wie in [Tabelle 11](#) ersichtlich.

Tabelle 11 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei antibakteriell wirksamen Stoffen, Verdachtsproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Chile	Lachse	12
Indien	Shrimps	59
	Prawns	51
	Andere (Krebs-) Krustentiere	2
Indonesien	Shrimps	1
	Prawns	1
Vietnam	Andere Fische	1
	Shrimps	6
	Prawns	2
Summe		135

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

Umweltkontaminanten und andere Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 28 untersuchten Proben, davon 24 auf Schwermetalle, 4 auf Farbstoffe und 1 auf sonstige Stoffe, wie in [Tabelle 12](#) ersichtlich.

Tabelle 12 Anzahl Proben je Probenart und Herkunft bei Umweltkontaminanten und anderen Stoffen, Verdachtsproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben
Indien	Andere Mollusken	1
Indonesien	Butterfische	2
	Schwertfische (<i>Xiphias gladius</i>)	1
Indonesien	Thunfische (<i>Thunnus</i> spp., Katsu-	2
Neuseeland	Muscheln	1
Sri Lanka	Andere Fische	5
Türkei	Andere Fische	1
Vietnam	Schwertfische (<i>Xiphias gladius</i>)	1
	Thunfische (<i>Thunnus</i> spp., Katsu-	3
	Marline (Speerfische, Makaira	1
	Andere Fische	2
	Andere Mollusken	1
	Shrimps	5
	Prawns	1
	Andere (Krebs-) Krustentiere	1
Summe		28

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.14 Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004

Nach Anhang II Nr. 4 der Verordnung (EG) Nr. 136/2004 sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, der Kommission monatlich die Ergebnisse der Laboruntersuchungen, die an ihren Grenzkontrollstellen durchgeführt wurden, mitzuteilen. Die Kommission erhält die Daten zum Teil direkt und zum Teil über das BVL. Dem BVL liegen die Daten zu dieser Meldepflicht daher nur unvollständig vor. Sofern die betreffenden Daten nicht bereits im Anhang, Tabelle I, siehe „4.1 Tabelle I“ unter Probenart „Import“ bzw. „Import-V“ enthalten sind, sind sie im Folgenden dargestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass es dabei aufgrund der verschiedenen Meldewege zu Überschneidungen mit den zuvor bereits beschriebenen Ergebnissen kommen kann. Die Proben wurden im Rahmen des Probenplans, aufgrund von Schutzklauselentscheidungen (s.o.), vorangegangener Schnellwarnmeldungen oder sonstiger Verdachtsmeldungen entnommen.

Insgesamt liegen dem BVL Daten zu 824 Proben an 810 Sendungen vor. Bei 43 Proben (5,22 %) kam es zu Beanstandungen durch die Länder bzw. zur Überschreitung von gesetzlich festgelegten Höchstgehalten. Dies sind deutlich mehr nicht vorschriftsmäßige Befunde als im Vorjahr, in dem es bei 3,91 % der Proben solche Befunde gab. Bei weiteren 196 Proben gab es andere nicht zu beanstandende Ergebnisse. Die nicht vorschriftsmäßigen Befunde verteilen sich auf die untersuchten Parameter wie aus [Tabelle 13](#) ersichtlich. Ein Teil der Proben wurde auf verschiedene Untersuchungsparameter untersucht. Daher ist die Anzahl der Untersuchungen höher als die Anzahl der Proben. Dargestellt ist außerdem der prozentuale Anteil an der

Gesamtuntersuchungszahl je Untersuchungsparameter. Die Einzelergebnisse sind dem Anhang, Tabelle II, siehe „4.2 Tabelle II“ zu entnehmen.

Tabelle 13 Daten zur Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004, Zusammenfassung 2017

Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Anzahl nicht vor-schriftsmäßiger Befunde	in %
Mikrobiologie	601	30	4,99
Tierartbestimmung	133	1	0,75
Arzneimittel	122	1	0,82
Pestizide	37	0	-
Schwermetalle	26	0	-
Histamin	16	0	-
Sensorik	6	6	100,0
Wasserbindungsvermögen	4	3	75,0
Hormone	3	0	-
freie basische Stickstoffverbindungen (TVB-N) β	3	2	66,67
Phosphor	2	0	-
Gesamtanzahl Untersuchungen	953	43	4,51

4 Anhang

4.1 Tabelle I

Tabelle I Ergebnisse des Einfuhrüberwachungsplanes 2017:

www.bvl.bund.de/nrkp2017_tabellen

4.2 Tabelle II

Daten zur Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004, Einzelergebnisse 2017

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
Ägypten	Darmhüllen	Chloramphenicol, Nitrofuran	4	0	0	
Argentinien	Honig	Nitrofuran	1	0	0	
		Makrolide	2	0	0	
		Sulfonamide	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Seehecht	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
			Enterobacteriaceae, E. coli, Sensorik	1	0	1
	Tierfutter	Salmonella spp.	1	0	0	
Bangladesh	Garnelen	Chloramphenicol, Nitrofuran	1	0	0	
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		multiresistente Erreger	22	0	15	2 x Vibrio alginolyticus positiv; 10 x Vibrio parahaemolyticus TDH negativ, TRH negativ, 4 x Vibrio cholerae 0:139 negativ, 0:1 negativ; 1 x Vibrio brasiliensis; 1 x Vibrio hepaticus, 3 x Vibrio orientalis positiv, 1 x Vibrio rotiferianus, 1 x Vibrio diazotrophicus
Brasilien	gefrorene Hähnchenbrust	Chloramphenicol	1	0	0	
		Amoxicillin	1	0	0	
		Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium	3	0	0	
		Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium, Salmonella spp.	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Salmonella spp.	99	7	0	6 x Salmonella Serogruppe 0:4; 1 x Salmonella Poly; 1 x Salmonella Serogruppe 0:3,10,15; 4 x Salmonella spp. n.n.; 18 x n.n.
		Tierartbestimmung	1	0	0	
	gefrorene gewürzte Hähnchenbrust	Resorcylsäure-Lactone	1	0	0	
		Sulfonamide	1	0	0	
		Anthelmintika	1	0	0	
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	3	0	0	
		Chloramphenicol	1	0	0	
		Kokzidiostatika einschließlich Nitroimidazole	1	0	0	
		Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		Steroide	1	0	0	
	gefrorene gewürzte marinierte Hähnchenbrust	Anthelmintika	1	0	0	
	Gelatine	organische Chlorverbindungen	2	0	0	
		Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	2	0	0	
		Salmonella spp.	6	0	0	
	gewürzte Hähnchenbrust	Resorcylsäure-Lactone (einschließlich Zeranol)	2	0	0	
		Nitroimidazole	1	0	0	
		Tetracyclin	1	0	0	
		Anthelmintika	1	0	0	
		Kokzidiostatika einschließlich Nitroimidazole	2	0	0	
		Carbamate und Pyrethroide	2	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Blei Pb	1	0	0	
		Quecksilber Hg	1	0	0	
		Salmonella spp.	13	1	0	1 x Salmonella Serogruppe 0:4,5, 4x n.n.
	Hähnchenbrust	Anthelmintika	1	0	0	
		Kokzidiostatika einschließlich Nitroimidazole	1	0	0	
		Tierartbestimmung	2	0	0	
		Phosphor	1	0	0	
		Salmonella spp.	9	0	0	
	gewürzte Hähnchenbrust	Steroide	1	0	0	
		Anthelmintika	1	0	0	
		Salmonella spp.	46	7	0	1 x Salmonella Serogruppe 0:6,7,8; 5 x Salmonella Serogruppe 0:6,7; 8 x Salmonella Serogruppe 0:4,5; 2 x Salmonella Serogruppe spp. Poly II; 12 x n.n. in 25 g; 7 x n.n.
	Hähnchenleber	Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium	1	0	0	
	Huhn	Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium	1	0	0	
		Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium, Salmonella spp	6	0	3	16 x n.n.; 3 x Salmonella Serogruppe 0:7; 2 x Salmonella Serogruppe 0:4
		salmonella enteritidis, salmonella typhimurium	1	0	0	
		Salmonella spp.	88	8	0	3 x Salmonella Serogruppe 0:4,5; 8 x Salmonella Serogruppe

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
						0:4; 1 x Salmonella Serogruppe 0:6; 2 x Salmonella Serogruppe 0:7; 26 x n.n.
		Salmonella spp., Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium	1	0	0	
	Hähnchenbrust	Sulfonamide	1	0	0	
	marinierte Hähnchenbrust	Diclofenac	1	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
		NSAIDs	1	1	0	Diclofenac: 59,8 µg/kg
	Pute	Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium, Salmonella spp	1	0	0	
		Salmonella spp.	3	0	1	1 x Salmonella polyvalent; 4 x n.n.
	Putenbrust	Ronidazol	1	0	0	
		Phosphor	1	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
	ungewürzte Hähnchenbrust	Phosphate	1	0	0	
Chile	Honig	Sulfonamide	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Lachs	Chloramphenicol, Nitrofuran	3	0	0	
		Antibiotika	2	0	0	
		Oxytetracyclin	3	0	0	
		Tetracyclin	1	0	0	
		Tetracyclin, Chlor-tetracyclin, Oxytetracyclin	1	0	0	
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Farbstoffe	3	0	0	
		Farbstoffe, Tetracyclin	1	0	0	
	Miesmuscheln	Salmonella spp.	1	0	0	
	Muscheln	Listeria monocytogenes	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Salmonella spp.	1	0	0	
China	Aal	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Alaska Pollock	Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	2	0	2	Hg: 0,017; 0,013 Pb: <0,008; <0,013; Cd: <0,0063; <0,0045 (mg/kg)
	Garnelen	Farbstoffe	1	0	0	
	Honig	Streptomycin	1	0	0	
	Kabeljau	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Lachs	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Lachs	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0015; < 0,013; 0,036 (mg/kg)
	Rotbarsch	Sensorik	3	3	0	zum menschlichen Verzehr nicht geeignet
		freie basische Stickstoffverbindungen (TVB-N)	2	2	0	zum menschlichen Verzehr nicht geeignet
	schwarzer Heilbutt	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Tierfutter	Enterobacteriaceae	1	0	0	
	Tilapia	organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
Costa Rica	Garnelen	Antibiotika	1	0	0	
		Farbstoffe	1	0	0	
Deutschland	Pangasius	Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	1	0	1936 mg/kg, 8,1; 86,0 %; 11,2 %; 7,7
		Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient, freie basische Stickstoffverbindungen (TVB-N)	1	1	0	1555 mg/kg, 8,5; 89,1 %; 9,9 %; 9,0; 6,2 mg/100g
Ecuador	Buttermakrele	Cadmium	1	0	1	0,010 mg/kg
	Garnelen	Antibiotika	1	0	0	
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Farbstoffe	2	0	0	
		multiresistente Erreger	20	1	11	1 x <i>Vibrio vulnificus</i> positiv; 1 x <i>Vibrio anguillarum</i> positiv; 10 x <i>Vibrio parahaemolyticus</i> (TDH/TRH negativ); 1 x <i>Vibrio harveyi</i> ; 1 x <i>Vibrio campbellii</i> , 2 x <i>Vibrio alginolyticus</i> nachweisbar; 1 x <i>Vibrio orientalis</i>
		Salmonella spp.	1	0	0	
	Tunfisch	Histamin	5	0	0	
El Salvador	Honig	Chloramphenicol	1	0	0	
Honduras	Garnelen	Chloramphenicol; Nitrofurantoin	1	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Farbstoffe	2	0	0	
		Chloramphenicol	1	0	0	
		<i>Listeria monocytogenes</i>	4	0	0	
		multiresistente Erreger	6	0	5	1 x <i>Vibrio campbellii</i> positiv; 1 x <i>Vibrio alginolyticus</i> positiv; 4 x <i>Vibrio parahaemolyticus</i> (TDH/TRH negativ); 1 x <i>Vibrio alginolyticus</i> ; 2 x <i>Vibrio hasveyi</i> ; <i>Vibrio campbellii</i>
		Salmonella spp.	1	0	0	
Indien	Garnelen	Chloramphenicol, Chlortetracyclin, Nitrofurantoinmetabolite, Oxytetracyclin, Tetracyclin	20	0	0	
		Nitrofurantoin	1	0	0	
		multiresistente Erreger	12	1	2	1 x <i>Vibrio parahaemolyticus</i>

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
						(TRH negativ/TDH positiv), 2 x Vibrio parahaemolyticus (TDH/TRH negativ)
		Sensorik	1	1	0	nicht zum menschlichen Verzehr geeignet
	Honig	Nitrofurantoin	1	0	0	
	Tierfutter	Enterobacteriaceae, Salmonella spp.	2	0	1	5 x (<10), n.n.
		Salmonella spp.	35	1	0	4 x n.n.; 1 x 0:3,10,15
	Tiermehl	Enterobacteriaceae; Salmonella spp.	1	0	1	5 x (<10), n.n.
Indonesien	Buttermakrele	Quecksilber Hg	1	0	1	0,66 mg/kg
		Cadmium	1	0	1	0,017 (mg/kg)
	Garnelen	Chloramphenicol, Nitrofurantoin	2	0	0	
		organische Chlorverbindungen	2	0	0	
		Cadmium	1	0	1	0,019 mg/kg
		multiresistente Erreger	7	0	3	3 x Vibrio parahaemolyticus (TDH/TRH negativ)
		Salmonella spp.	1	0	0	
	Papageifisch	Tierartbestimmung	1	0	0	
	Red Snapper	Tierartbestimmung	1	0	0	
	Schwertfisch	Cadmium	2	0	2	0,029 mg/kg; 0,039 mg/kg
	Tilapia	Chloramphenicol, Nitrofurantoin	1	0	0	
		Antibiotika	2	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Farbstoffe	1	0	0	
	Tunfisch	Cadmium	2	0	2	0,009 mg/kg; 0,015 mg/kg
		Histamin	1	0	0	
Kanada	Salvenius namaycush	Fischartbestimmung	1	0	0	
Korea	Tunfisch	Histamin	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
Kuba	Honig	Chloramphenicol	1	0	0	
		Makrolide	1	0	0	
		Streptomycin	1	0	0	
		Nitrofuran	1	0	0	
Libanon	Darmhüllen	Chloramphenicol, Nitrofuran	1	0	0	
Malediven	Tunfisch	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Tunfisch	Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	1	0	1	0,16; < 0,008; 0,026 (mg/kg)
Marokko	Sardinen	Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	1	0	1	< 0,01; < 0,024; 0,073 (mg/kg)
		Histamin	4	0	0	
Mauritius	Tunfisch	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
Mexiko	Honig	Chloramphenicol	1	0	0	
		Streptomycin	1	0	0	
		Sulfonamide	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
Namibia	Seehecht	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0015; < 0,013; 0,050 (mg/kg)
		Mikrobiologie	1	0	0	
Neuseeland	Fleischmehl	Enterobacteriaceae, Salmonella spp.	2	0	2	10 x < 10: n.n.
	Hirsch	Escherichia coli	1	0	0	
	Lamm	Nitrofuran	1	0	0	
		Chinolone	1	0	0	
	Tiermehl	Salmonella spp., Enterobacteriaceae	4	0	4	4 x n.n.; 20 x (<10)
Peru	Merluccius spp.	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
Philippinen	Tunfisch	Histamin	2	0	0	
		Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	1	0	1	0,035; <0,008; 0,0064 (mg/kg)
Südafrika	Fleischmehl	Enterobacteriaceae, Salmonella spp.	1	0	1	5 x < 10; n.n.

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
	Seehecht	Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	1	0	1	0,041; <0,013; <0,0045 (mg/kg)
Thailand	Garnelen	Chloramphenicol; Nitrofurant	1	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		multiresistente Erreger	7	1	5	1 x Vibrio parahaemolyticus (TRH positiv/TDH negativ), 5 x Vibrio parahaemolyticus (TDH/TRH negativ)
	Huhn	Salmonella spp.	8	2	0	5 x Salmonella Serogruppe 0:4; 1 x Salmonella Serogruppe 0:7,8; 4 x n.n.
	Surimi	Listeria monocytogenes	1	0	0	
	Sushi	Listeria monocytogenes	1	0	0	
	Sushi	Norovirus GGI, Norovirus II, HAV	1	0	0	
	Sushi	Norovirus, Hepatitis A	1	0	0	
	Tunfisch	Histamin	1	0	0	
Türkei	Karpfen	Mikrobiologie, Sensorik	1	1	0	nicht zum Verzehr geeignet
	Tierfutter	Enterobacteriaceae; Salmonella spp.	1	0	1	5 x (<10), n.n.
Uruguay	Krillmehl	Enterobacteriaceae; Salmonella spp.; Landtieranteile	90	0	77	77 x [5 x (<10), n.n., n.n.]
USA	Dornhai	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Eipulver	Salmonella spp.	1	0	0	
	Fischmehl	Enterobacteriaceae; Salmonella spp.; Landtieranteile	1	1	0	5 x (<10), (2 x n.n.; 2 x 0:6,7; 1 x 0:13, 22, 23), n.n.

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
	Krillmehl	organische Chlorverbindungen, (B3f) Ethoxyquin	1	0	0	
		Enterobacteriaceae; Salmonella spp.	1	0	1	5 x (<10), n.n.
		Enterobacteriaceae; Salmonella spp.; Landtieranteile	35	0	31	31 x [5 x (<10), n.n., n.n.]
	Lachs	Quecksilber Hg, Blei Pb, Cadmium Cd	1	0	1	0,029; < 0,013; < 0,0045 (mg/kg)
	Rind	Chloramphenicol	1	0	0	
	Rindfleisch	Steroide	1	0	0	
	Schwein	Tetracyclin	1	0	0	
Vietnam	Buttermakrele	Histamin	1	0	0	
	Garnelen	Chloramphenicol, Nitrofurant	2	0	0	
		Antibiotika	2	0	0	
		Tetracyclin	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Cadmium	3	0	3	< 0,0015; < 0,0021; < 0,0021 mg/kg
		Brillantgrün	1	0	0	
		Farbstoffe	2	0	0	
		multiresistente Erreger	30	0	9	1 x Vibrio orientalis nachweisbar; 1 x Vibrio cholerae nachweisbar (0:1/0:139 negativ); 5 x Vibrio parahaemolyticus (TRH/TDH negativ); 1 x Vibrio spp. n.n.; ESBL-bildende E.coli positiv; 1 x Vibrio alginolyticus nachweisbar; 1 x Vibrio minicus, 1 x Vibrio metschnikovii
		Salmonella spp.	3	0	0	
		Salmonella spp., Vibrio cholerae	9	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Sensorik	1	1	0	zum menschlichen Verzehr nicht geeignet
		Vibrio cholerae, Salmonella spp.	1	0	0	
		Vibrio cholerae	1	0	0	
	Mahi Mahi	Quecksilber Hg	1	0	1	0,027 mg/kg
	Pangasius	Chloramphenicol, Nitrofurantol	2	0	0	
		Antibiotika	2	0	0	
		organische Chlorverbindungen	3	0	0	
		Farbstoffe	2	0	0	
		Carbonate, Wassergehalt, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient, pH-Wert	1	1	0	2254 mg/kg; 86,4 %; 11,6 %; 6,4; 7,8
		organische Phosphorverbindungen	2	0	0	
	Papageifisch	Tierartbestimmung	1	1	0	Kennzeichnung unzureichend
	Schwertfisch	Quecksilber Hg	1	0	1	0,69 (mg/kg)
	Tunfisch	Histamin	1	0	0	
Summe			824	43	196	

4.3 Stellungnahme des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Die Stellungnahme des BfR zum EÜP ist unter folgendem Link zu finden:

http://www.bfr.bund.de/de/nationaler_rueckstandskontrollplan-10121.html